

1

Liebeswürden Herrn Doctor!

Ich bedauere unendlich, dass die Art und Weise, wie Herr Dr. Ehrenberg Ihnen das vermeinte Doctor-Diplom hat zukommen lassen, in Ihnen einen Mißthun hervorgerufen hat, da ich nicht zweifeln darf, dass man es gar nicht nominieren würde. Dasselbe hat nämlich die Facultät gebeten "sich mit der Übernahme am 26^{ten} Mai d. zu beschäftigen". Die Facultät hat diesem Mißthun entgegen und weißte ich also glauben, dass Herr Dr. Ehrenberg ganz richtig als Lehrsprecher der Facultät das Diplom übergeben würde. Sollte ich ganz Miß, dass Ihnen das Diplom einfach nicht zugesandt wurde, so würde ich die Facultät ersuchen zu sehen, ob Ihnen dieselbe per Post in dem nächsten mit einem Geländewort zu kommen zu lassen.

Ich kann die Angelegenheit nicht unbearbeitet überlassen lassen, ohne Ihnen ein wenig über die ganze Sache Glückwunsch und Glückwünsche d. gar nicht mit ungenügender Loyalität ab

Lies. W. Heintz

ganz ergeben
 W. Heintz
 z. B. dem d. phil. Facultät